

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. April 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 39

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 27.4.44. Die Nacht war sehr unruhig, weil überall wieder zu brennen beginnt. 21.00 Uhr läutete wieder die Feuerwehr, die da und dort auffährt. Unterhalb meines Fensters diesmal keine Motorspritze, aber ein Totenwagen mit rotem Kreuz, der die vier in der Landeskulturrentenanstalt.

1.25 - 2.35 Uhr Alarm, zuerst wieder sehr bedrohlich, „starke Verbände am Rand unserer Stadt“, Flaks schießen, und [*Nicht lesbar*] in Schutzkeller bleiben - dann plötzlich Entwarnung - ohne Schaden. Die Gäste im Hause sehr aufgeregt: <Von sechs> (Friedbald hat Bereitschaft, also nicht hier). Stierstorfer, drei, Herr und Frau Schiegl, Domkapitular Fischer mit zwei.